

# Abschlussbericht

## „RAUM OS Radio-Umweltreporter Osnabrück“

Ein Umweltmedienprojekt zum Thema nachhaltige Entwicklung an Hauptschulen

AZ 28991 – 43/2

Projektlaufzeit: 1.2.2011 – 31.3.2013



---

Eingereicht von: osradio 104,8 e.V. Lohstr. 45a 49074 Osnabrück  
Ansprechpartnerin: Simone Wölfel Tel 0541 7504062 s.woelfel@osradio.de

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Teilnehmer	5
Workshops	7
Produktionen	10
Netzwerk	11
Multiplikatoren Ausbildung	12
Pädagogisches Begleitmaterial	13
Radio Guide	14
Logo // Internet	41
Flyer	42
Internet	44
Auszeichnungen	46
Kommunikation/ PR	47
Fazit	50

## Einleitung

Das Projekt „RAUM OS Radio-Umweltreporter Osnabrück“ verfolgte das Ziel, Hauptschüler für Ihre Lebensumwelt zu sensibilisieren und Medienkompetenz zu fördern. Bezüge zwischen dem, was vor der eigenen Haustür passiert und dem, was auf der ganzen Welt geschieht, sollten verstärkt erkannt werden. Der Schwerpunkt lag dabei auf Umwelt-Themen, wie Energie, Mobilität aber auch Konsum und Lebensstile. Das Konzept der Nachhaltigkeit sollte spielerisch vermittelt. Inhalte sollten nicht nur im Klassenraum in der Radio-AG erarbeitet, sondern auch außerhalb der Schule entdeckt, erfahren und erlebt werden. Alle Sinne wurden eingebunden. Als Einstieg erfolgte die Begegnung der Gruppe in der Natur und die Diskussion über die nahe Lebensumwelt (Geocaching, Workshop Lebensstile und Konsumverhalten). Die Stärkung und Erprobung von Medienkompetenz im Bereich Radio diente dazu, Sprach- und Gestaltungskompetenzen zu fördern. Zudem ermöglichte die aktive Medienarbeit das Erlebte und Erlernte (Themen) in spannender Form aufzubereiten und für sich und für Andere festzuhalten. Auf Grund der Aufgaben-Vielfalt, die ein Medienprojekt mit sich bringt, konnte sich jeder Teilnehmer mit seinen ganz eigenen Talenten einbringen und ausprobieren.

Insgesamt sollte mit dem Projekt „RAUM OS Radio-Umweltreporter Osnabrück“ Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bildungssystem Hauptschule verankert werden. Bei HauptschülerInnen sollten o.a. beschriebene Gestaltungskompetenzen gefördert werden: Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen, vorausschauend und verantwortungsbewußt denken und handeln, interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen, gemeinsam agieren, an Entscheidungsprozessen partizipieren, sich selbst und andere zu Aktivität motivieren, die eigenen Leitbilder und die Anderer reflektieren können, Empathie und Solidarität für Andere zu entwickeln. Schüler sollten laut Konzept der BNE zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte, demokratischer Grundprinzipien und kultureller Vielfalt befähigt werden. Dies galt im Besonderen für das Verständnis der Komplexität des Zusammenhangs zwischen Globalisierung, wirtschaftlicher Entwicklung, Konsum, Umweltbelastungen, Bevölkerungsentwicklung, Gesundheit und sozialen Verhältnissen.

Ergänzend sollte durch die Produktion der RAUM OS-Radiosendungen ein Netzwerk zu Firmen in der Region entstehen. Die Jugendlichen recherchierten für ihre Radiobeiträge und Interviews in regionalen Projektpartner-Firmen zu BNE-Themen und berichteten darüber in jeweils eigenen Radiosendungen. Durch den persönlichen Kontakt durch die Interviews mit Personalchefs und Inhabern regionaler Unternehmen und Betriebe sollten die SchülerInnen die Möglichkeit bekommen, ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern.

Konkretes Projektziel innerhalb der Gesamtlaufzeit von 24 Monaten war die Produktion von mindestens 12 Radiosendungen á ca. 30 Minuten Länge mit erarbeiteten Schlüsselthemen von BNE. Die Radiosendungen sollten jeweils das Format einer Magazinsendung haben. Die Radiobeiträge wurden im Programm von osradio 104,8 e.V. ausgestrahlt. Außerdem hatten die SchülerInnen die Möglichkeit ihre Radiobeiträge auf die Internetseite des Projekts zu stellen. Auch biographische Angaben und Berufswünsche konnten dort innerhalb des persönlichen Profils eingetragen werden. Die Beiträge der SchülerInnen können auf der Website ergänzend zum Hören im Radio nachhaltig angehört werden sowie herunter geladen werden ([www.raum-os.de](http://www.raum-os.de)).

Mit Abschluss ihrer Teilnahme am Medienprojekt erhielten alle Teilnehmer ein Medienzertifikat, das ihnen ihre Tätigkeit als RAUM OS - Teilnehmer bescheinigte und die erworbenen Kompetenzen, Lernprozesse und Schlüsselqualifikationen klar definierte. Das Zertifikat soll die beruflichen Chancen beim Finden einer Ausbildungsstelle oder eines Arbeitsplatzes unterstützen.

Multiplikatoren - die teilnehmenden PädagogInnen- durchliefen eine Multiplikatoren-ausbildung im Hause des Projektträgers, um mit Projektende die Radioarbeit an den Schulen nachhaltig fortführen zu können.

Finanzielle unterstützt wurde das 24monatige Medienprojekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU und der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

## Teilnehmer

Das Projekt wurde in einer Auftaktveranstaltung zu Projektbeginn (Februar 2011) im Zentrum für Umweltkommunikation der DBU vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Fragen der PädagogInnen zum Projektablauf sowie der Organisation in den Schulen von beantwortet. An der Auftaktveranstaltung haben insgesamt Vertreter von 11 Hauptschulen der Region Osnabrück teilgenommen. Zum Projektstart haben sich insgesamt 16 Schulen verbindlich angemeldet. Im weiteren Projektverlauf kamen noch fünf weitere Hauptschulen aus der Region Osnabrück hinzu. Somit haben insgesamt 21 Haupt-/ Oberschulen aus der Stadt sowie dem Landkreis Osnabrück am Projekt teilgenommen:

1. Käthe-Kollwitz-Schule Osnabrück
2. Hauptschule Dissen a.T.W
3. Schule am roten Berg, Hasbergen
4. HRS Bohmte
5. August-Benninghaus-Schule Ankum
6. Oberschule Neuenkirchen
7. Felix Nussbaum Schule Osnabrück
8. Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg
9. Geschwister-Scholl-Schule Bad Laer
10. Hauptschule Bad Iburg
11. Hauptschule Dissen a.T.W.
12. Domschule Osnabrück
13. Integrierte Gesamtschule Eversburg
14. Felix-Nussbaum-Schule am Sonnenhügel
15. Johannes-Vincke-Schule Belm
16. Grund- und Hauptschule Engter
17. Ludwig-Windhorst-Schule Ostercappeln
18. Haupt-/ Realschule Berge
19. Oberschule Neuenkirchen
20. Haupt-/ Realschule Bissendorf
21. Thomas Morus Schule Osnabrück

Jeweils 8 bis max. 20 SchülerInnen nahmen jeweils innerhalb einer Raum OS-AG oder eines RAUM OS–Wahlpflichtkurses (WPK) als aktive Radiomacher teil. Die RAUM OS–AG´s liefen in einigen Schulen über ein halbes, teilweise auch über den Zeitraum von einem ganzen Schuljahr. In den WPK-Kursen wurde die Radioarbeit der SchülerInnen durch die PädagogInnen der Schulen am Ende des Schuljahres benotet. Die SchülerInnen recherchierten nach Absolvierung der einführenden Workshops in selbst gewählten, regionalen Betrieben. Inhalte der Interviews waren die individuellen Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Voraussetzungen zur Ausbildung sowie die Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit der jeweiligen Firmen. Besonders zu erwähnen ist die Radiosendung der August-Benninghaus-Schule Ankum. Inhalt der Magazinsendung war das Thema „Gesunde Ernährung“. Die Jugendlichen recherchierten dafür in unterschiedlichen Unternehmen in Ankum und erkannten dabei Möglichkeiten und Chancen einer ökologischen Lebensweise. Sie interviewten unter anderem Mitarbeiterinnen der Schulmensa, Biobauern auf dem Wochenmarkt und den Inhaber eines Restaurants. Durch die Kontakte entwickelten die Jugendlichen ein erweitertes bzw. neues Bewusstsein hinsichtlich Nachhaltigkeit und Ökologie, außerdem erkannten sie persönliche Chancen zum beruflichen Einstieg in diese Branche.

Für eine Sendeproduktion erfolgte eine wöchentliche medienpädagogische Begleitung in den Schulen vor Ort und bei den Interviewterminen seitens des Projektträgers. Die durchschnittliche Sendedauer der vorproduzierten RAUM OS - Radiosendungen betrug 55 Minuten.

# Workshops

Laut Projektantrag durchliefen die teilnehmenden SchülerInnen folgende Workshops:

<b>1. „Geocaching“</b>
<b>2. „Konsum – und Lebensstile der Generation Web 2.0.“</b>
<b>3. „Rhetorik“</b>
<b>4. „Hörfunkjournalismus“</b>

„**Geocaching**“ - auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine moderne Form der elektronischen Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Die Verstecke, sogenannte „Geocaches“ werden anhand geografischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Ein „Geocache“ ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene kleine Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der „Geocache“ wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund kann im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt werden. Beim Projekt wurde das Geocaching mit Start einer RAUM OS AG zur Gruppenbildung eingesetzt. Die Jugendlichen sollten sich außerhalb der Schule spielerisch kennenlernen, ergänzend sollte ein Bezug zum Thema „Natur und Umwelt“ sowie „Technik“ gefunden werden. In kleineren Städten im Landkreis Osnabrück waren noch keine Geocaches in den Geocaching-Foren im Internet vorhanden, hier hat das Projektteam zusammen mit den teilnehmenden PädagogInnen eine eigene Geocache-Route entwickelt. Ziel der Tour war das Finden eines Lösungswortes.

Geocaching bereitete allen Jugendlichen in den RAUM OS AG's großen Spaß, der Umgang und die technisch Handhabung mit den GPS Geräten fiel ihnen leicht. Die SchülerInnen entdeckten durch das Geocaching Orte innerhalb ihrer Lebenswelt, die sie vorher nicht bewusst wahr genommen haben.



Mit GPS – Geräten beim „Geocaching“ die Umwelt entdecken

Foto: © osradio 104,8 e.V.

Für das **Rhetorik-Training** wurde eine ausgebildete und in der Arbeit mit Jugendlichen erfahrene Trainerin gebucht. Sie vermittelte den Jugendlichen durch gezielte Übungen freies Sprechen, übte die deutliche Artikulation und vermittelte Grundlagen von positiv wirkender Körpersprache. Die SchülerInnen lernten im Rhetorik-Training selbstbewusstes Auftreten und eine klare und positive Präsentation ihrer Person und ihres Anliegen. Auch lernten sie Interviewfragen nicht nur planvoll und klar zu formulieren, sondern auch auf Antworten der Experten zu reagieren, d.h. konkrete gegebenenfalls Nachfragen zu stellen. Das Training erfolgte mit Einsatz der Aufnahmemikrophone, die Sprachaufnahmen wurden anschließend in der Gruppe angehört, diskutiert und reflektiert.

Im Workshop „**Konsum- und Lebensstile der Generation Web 2.0.**“ diskutierten die SchülerInnen über ein Thema ihrer Wahl innerhalb ihrer individuellen Lebenswelt. Themen waren bspw. der Verzehr von Fleisch im Vergleich zur vegetarischen Ernährung (als Vorbereitung auf das Interview mit der Landfleischerei Beermann) oder der Umgang mit älteren Menschen innerhalb unserer modernen Gesellschaft mit Internet und steigender Mobilität (als Vorbereitung auf das Interview mit der Caritas Altenpflegestation). Auch dieser Workshop wurde mit der technischen Handhabung der Aufnahme-Mikrophone verknüpft. Er diente als Vorbereitung der Interviews, der deutlichen Artikulation und persönlichen Meinungsbildung und Vertreten der eigenen Meinung in der Gruppe. Die Lernergebnisse des zuvor geleisteten Rhetorik-Trainings konnten dadurch vertieft werden.



Diskussion im Workshop „Lebensstile und Konsummuster“ in der Kleingruppe

Foto ©osradio 104,8 e.V.

Spielerisch wurden den SchülerInnen anhand medienpraktischer Übungseinheiten im Workshop „**Hörfunkjournalismus**“ journalistische Grundlagen vermittelt. Sie absolvierten verschiedene Interviewtrainings (Personen - / Sachinterviews), Recherche-Übungen, Ausformulieren von Interview-Fragen, Akquise von Interviewgästen, Moderationstrainings und Aneignung technischer Grundlagen (Digitalschnitt).

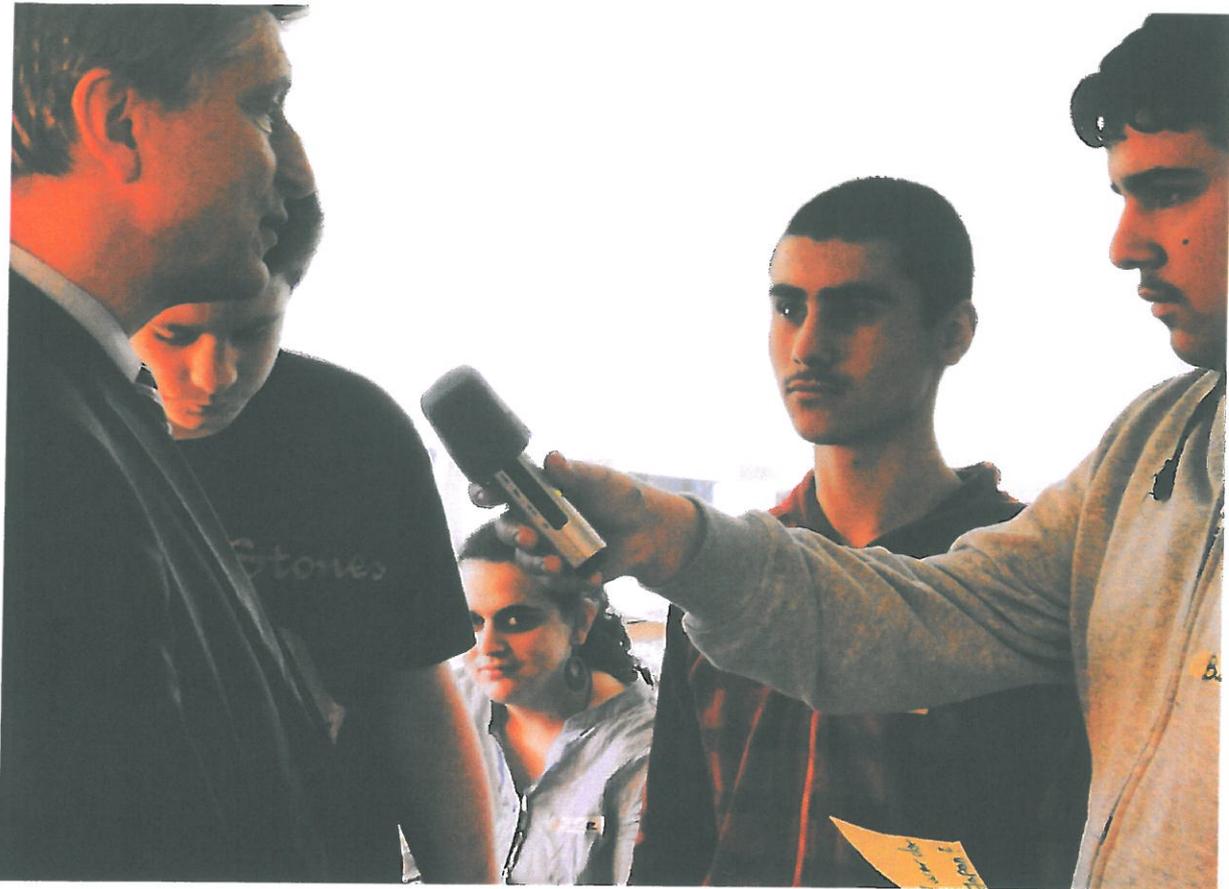


Interviewtraining im Workshop „Hörfunkjournalismus“

Foto © osradio 104,8 e.V.

Alle durchgeführten Workshops bereiteten den Jugendlichen viel Spaß, da sich Lernerfolge unmittelbar einstellen und die SchülerInnen Talente an sich entdeckten, die ihnen vorher nicht bewusst waren.

<b>Schule</b>	<b>Anzahl der Radiosendungen</b>
Käthe Kollwitz Schule Osnabrück	3
August-Benninghaus-Schule Ankum	2
Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg	1
Domschule Osnabrück	1
Geschwister Scholl Schule Bad Laer	1
Felix Nussbaum Schule Osnabrück	2
Oberschule Neuenkirchen	2
Hauptschule Dissen a.T.W.	2
Haupt- Realschule Bohmte	2
Schule am roten Berg Hasbergen	1
Ludwig-Windhorst-Schule Ostercappeln	2
Thomas Morus Schule Osnabrück	1
	<b>Sendungen insgesamt: 20</b>



Interviewsituation

Foto © osradio 104,8 e.V.

## Netzwerk

Im Projektverlauf ist ein Netzwerk bestehend aus 21 Schulen sowie ca. 40 verschiedenen Projektpartnern aufgebaut worden. Die Netzwerkpartner unterstützten die SchülerInnen bei der Themenbearbeitung in Form von Interviews, Führungen durch den Betrieb, Materialien und Klärung der themenspezifischen Gesamtzusammenhänge.

Beispielhaft sind hier einige Interviewpartner aus der Region Osnabrück genannt:

- Stadtwerke Osnabrück
- Bäckerei Wellmann
- Autohaus Starke
- Telekom AG, Filiale Osnabrück
- Volkswagen Werk Osnabrück
- Eckstein Systemgastronomie (Mc Donald's)
- Paletto Schneiderei/ Modedesign
- Osna Solar

- Coppenrath & Wiese
- Landfleischerei Beermann
- Delkeskamp
- Leysieffer Confiserie Osnabrück
- Physiotherapie Praxis Bad Laer
- Caritas Bad Laer
- Bäckerei Brinkhege
- Zoo Osnabrück
- Gärtnerei Wallenhorst Georgsmarienhütte
- Kindergarten Arche Noah Bad Laer
- Cinema Arthouse Osnabrück
- Textilpflege Meytex
- Dettmer
- Landmaschinenbau Krone

Im Projektverlauf ist das Netzwerk kontinuierlich gewachsen. Neben Schulen sind auch Projektpartner durch laufende Produktionen und Interviewanfragen hinzugekommen. Den Betrieben stand die Möglichkeit offen, mit ihrem Firmenlogo auf die Projekt-Internetseite zu kommen, nicht alle haben diese Chance wahrgenommen.

Im Projektverlauf wurden zwei **Netzwerktreffen** durchgeführt (Termine: 14.2.2011 und 13.3.2012). Ziel des ersten Netzwerktreffens war die allgemeine Projektvorstellung und Akquise von Schulen. Ziel des zweiten Netzwerktreffens war der Informationsaustausch unter teilnehmenden Pädagogen. Beim Treffen haben sich aber auch neue Schulen zur Teilnahme angemeldet. Hintergrund war die weitere Vernetzung aller teilnehmenden Schulen in die Breite: Erfahrungen sollten ausgetauscht und neue Ideen gesammelt werden. Kontakte wurden ausgetauscht um sich nach Projektende gegenseitig technisch und allgemein beratend helfen zu können. Durchgeführt wurde das zweite Netzwerktreffen in den Räumlichkeiten von osradio 104,8 e.V..

## Multiplikatoren Ausbildung

Im Projektverlauf wurden 25 Pädagogen teilnehmender Schulen zu Multiplikatoren ausgebildet. Diese Multiplikatoren sollen die Radioarbeit an den Schulen nach Projektende eigenständig fortführen. Schulungsmaterial inkl. Unterrichtsfolien wurde vom Projektträger entwickelt. Das Unterrichtsmaterial befindet sich mit Projektende zum Download auf der Internetseite ([www.raum-os.de](http://www.raum-os.de)). Bei Problemen – technischer oder medienpädagogischer Art – steht das RAUM OS – Projektteam auch nach Projektende weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Schulungsinhalte der Multiplikatoren Ausbildung

1. Grundlagen des Radiojournalismus inkl. Hörproben für unterschiedliche Sendeformate (Interview, Reportage, gebauter Beitrag, Hörspiel, Feature)
2. Methodisch-Didaktisches Herangehen in der Schule incl. Übungsanleitungen
3. Einführung in die Technik (Aufnahmegeräte + digitales Schnittsystem)
4. Vorstellung der Projekt-Website (Anmelden von Profil, Upload von Audio- und Bildmaterial)
5. Beratung individuelle Themenfindung; mögliche Darstellungsformen
6. Beratung und Planung des Ablaufs der RAUM OS AG's in den Schulen
7. Technik-Schulung: Audacity